

Gemeinderat, Poststrasse 2, Postfach, 4803 Vordemwald

An die Petitionärinnen und Petitionäre zur Wiedereinführung der Grüngut-Einzelvignetten, per Adresse:

Herr
Max Metter
Dorfladen Volg
Langenthalerstrasse 1
4803 Vordemwald

23. Dezember 2022

Grüngutabfuhr

Beantwortung Ihrer Petition zur Wiedereinführung der Grüngut-Einzelvignetten

Sehr geehrter Herr Mettler
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie bitten den Gemeinderat, die Grüngut-Einzelvignetten auf die Saison 2023 wieder einzuführen. Ihre Bittschrift begründen Sie wie folgt:

Die Preiserhöhung der Grünabfuhrvignetten von 140.-- auf 240.-- hat viele Einwohnerinnen und Einwohner von Vordemwald dazu bewogen, den Antrag auf Wiedereinführung der Einzelvignetten zu unterschreiben.

Die neue Gebühr ist nicht verursachergerecht und bestraft jene Haushalte, die pro Jahr 3 bis 4 Container abliefern und gleichviel bezahlen wie die Haushalte, die wöchentlich einen Container an die Strasse stellen.

In Strengelbach und Rothrist werden beide Varianten (Jahresvignette und Einzelvignette) angeboten).

Damit auch in Zukunft das Grüngut sauber und korrekt entsorgt wird, stellen alle hier unterzeichneten Personen den Antrag, es sei auf die Saison 2023 die Wiedereinführung der Grünguteinzelvignetten anzubieten.

Ausgangslage

Der Gemeinderat beschloss mit dem Budget 2020 auf das Jahr 2021, die Grüngutentsorgung neu zu organisieren. Hintergrund der Neuorganisation war die finanzielle Lage der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung und die ungenügende Kostendeckung der Grünabfuhr. Die Grünabfuhr wurde innerhalb der Abfallrechnung durch die Erträge aus der Kehrichtabfuhr quersubventioniert. Gemäss Abfallreglement §33 ff erfolgt die gesamte Abfallbewirtschaftung kostendeckend nach dem Verursacherprinzip. Die Einhaltung dieses Grundsatzes liegt in der Zuständigkeit des Gemeinderates.

Für den Gemeinderat bestanden und bestehen nach wie vor im Wesentlichen folgende Beweggründe, von den Einzelmarken auf das Vignetten-System pro Container und Jahr zu wechseln, respektive daran festzuhalten:

System Jahrespauschale beibehalten - optimieren

Die gewonnenen Erfahrungen aus der Grüngutabfuhr- und entsorgung begründen eine Rückkehr zur Einzelvignette nach lediglich 2 Betriebsjahren nicht. Der Kauf einer Jahresvignette berechtigt, jede Abfuhr zu benützen (Grundpauschale) und die Wertstoffe aus Haushalt und Garten zeitnah zu entsorgen. Für praktisch alle Haushalte und Betriebe, welche Grüngut zu entsorgen haben, können mit diesem System dem Bedarf entsprechende Gebinde (verbrauchergerecht) eingesetzt werden.

Der Gemeinderat wird auf das Jahr 2024 prüfen, inwiefern die Kosten für die Abfuhr und Entsorgung von Grüngut reduziert werden können. Wir werden analysieren, zu welchem Zeitpunkt welches Volumen an Grüngut resultiert und entsorgt werden muss.

Service public sicherstellen - Preisanpassung unumgänglich

Die Preisanpassung für den 140 Liter- und den 240 Liter-Container hat mit der Einzelvignette bzw. dem Entsorgungssystem nichts zu tun. Unabhängig davon, ob eine Jahrespauschale oder Einzelvignette gilt, müssen die Preise angepasst werden, um die Kosten von Transport und Entsorgung zu decken.

Das Grundangebot der wöchentlichen Leerungen von März bis November - der «Service public» - muss durch alle Benützerinnen und Benützer der Grüngutentsorgung finanziert werden. Obschon der eine Liegenschaftseigentümer mehr und der andere weniger regelmässig Grüngut zu entsorgen hat, müssen der Transportunternehmer und der Abnehmer der Wertstoffe «gebucht» und deren Grundaufwendungen mitfinanziert werden.

Gebinde individuell wählen

Bei der Einführung der Jahrespauschale vor zwei Jahren wollte der Gemeinderat zwischen 140 Liter und 240 Liter-Volumina keinen Unterschied machen, weil vor Jahren bei der Einführung der Grüngutabfuhr 240 Liter-Container angeboten wurden. Als Folge der bis heute fehlenden Kostendeckung der Grüngutabfuhr drängt sich jedoch auf, die Preise für die Container volumengerecht festzulegen, gleichzeitig wird damit das Verursacherprinzip abgedeckt. Möglicherweise müssen Haushalte kleinere Gebinde anschaffen. Diese können im Detailhandel kostengünstig erworben werden. Auf die Jahre hinaus lohnt sich die Anschaffung. Besteht ein Bedarf, die Gebinde auszutauschen, ist der Gemeinderat bereit, eine Tauschbörse zu organisieren.

Halbjahresvignetten einführen

Der Gemeinderat wird analog für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ab 2024 Halbjahresvignetten zum Kauf - ab 2024 - anbieten. Damit wird er jenen Bezügerinnen und Bezüger von Vignetten dienen, welche nur wenige Male Grüngut zu entsorgen haben, vor allen Dingen im Herbst für das Aufräumen des Gartens und/oder für den Strauch- und Baumschnitt. Die Preise für die Halbjahresvignetten werden mit dem Entsorgungsplan 2024 mitgeteilt.

Zusammengefasst gilt für das Jahr 2023:

der Entsorgungsplan 2023, der in alle Haushaltungen geschickt wurde, mit den Spezifikationen:

- Beibehaltung der Jahrespauschalen
- Preisanpassung auf Basis Kostendeckungsprinzip
- Kostenersparnis individuell möglich durch:
 - Kompostieren im Garten
 - gemeinsamen Container benützen und Kosten teilen

- Grüngut der Gemeindesammelstelle anliefern
- Häckseldienst benützen
- bei Bedarf und grösseren Mengen direkt einem Verwerter anliefern / Gärtner beauftragen

Auf das Jahr 2024

- werden Transport und Entsorgung in Bezug auf Fahrten und Tonnagen analysiert und wenn möglich optimiert
- die Kostendeckung muss erreicht werden; sind Kostensenkungen möglich, werden diese weitergegeben

Seien wir noch etwas geduldig und optimieren wir gemeinsam die Grüngutabfuhr auch im nächsten Jahr 2023 weiter. In diesem Sinne danken wir Ihnen für Ihre Eingabe und Anregung zur Optimierung.

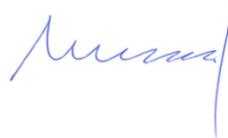
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und im neuen Jahr gute Gesundheit, Glück und Erfolg!

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Vordemwald



Karin Berglas
Gemeindeammann



Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber